



# RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:

KARL HONAY

II. Blatt

Wien, am 16. Mai 1931.

Gesuche um Altersnachsicht für solche Kinder, die das sechste Lebensjahr erst in der Zeit zwischen dem 16. September 1931 und dem 15. Jänner 1932 erreichen, sind vom Tage des Anchlages der von den Ortsschulräten zur Verlautbarung dieser Bestimmungen hinauszugehenden Kundmachungen bis längstens Samstag, den 13. Juni, beim Ortsschulrate, beziehungsweise für Privatschulen in der Kanzlei des Bezirksschulinspektors einzubringen. Später einlangende Gesuche können nur bei Nachweis stichhaltiger Gründe für die Nichteinhaltung des Termines in Behandlung genommen werden. Der Ortsschulrat bestimmt nach Massgabe der Platzverhältnisse, ob und in welche öffentliche Schule ein zum vorzeitigen Schulbesuche reifes Kind aufzunehmen ist, und verständigt hievon die Eltern. Kinder, die einer Altersnachsicht bedürfen, dürfen auf keinen Fall, auch nicht vorläufig und mit Vorbehalt, in eine Schule eingeschrieben werden, sondern können erst nach erfolgter Zuweisung durch den Ortsschulrat aufgenommen werden.

Die Einschreibungen jener Kinder, die eine öffentliche Volksschule in Wien nicht besucht haben, in eine öffentliche Hauptschule haben am Dienstag, den 15. September, zwischen 8 und 11 Uhr beim Ortsschulrate zu erfolgen. Die Anmeldungen für die Einjährigen Lehrkurse finden in der Zeit vom 1. - 4. Juli und am 21., 22. und 23. September in den Kanzleien der Hauptschulen mit Einjährigen Lehrkursen ebenfalls in der Zeit von 8 Uhr bis 11 Uhr statt.

Gesuche der Eltern um Befreiung ihres Kindes vom Unterrichte in einzelnen Gegenständen sind bei der Schulleitung, Gesuche um Befreiung vom Gesamtunterrichte (wegen eines geistigen oder eines schweren körperlichen Gebrechens) bei der Schulleitung oder in der Kanzlei des Ortsschulrates an den Tagen der Einschreibung einzubringen.

Vom Donnerstag, den 10. September, an können die Eltern, deren Kinder beim Ortsschulrate eingeschrieben worden sind, in der Kanzlei des Ortsschulrates, von Montag, den 14. September, an auch in der dem Wohnorte zunächst gelegenen Schule in der Zeit von 8 Uhr bis 15 Uhr erfragen, an welche Schule ihr Kind zugewiesen wurde.

Am Mittwoch, den 16. September, haben sich alle Schulkinder um 9 Uhr vormittags zur Einteilung in die Klassen und zur Empfangnahme der Lernmittel in ihren Schulen einzufinden. Am nächsten Tage, also am Donnerstag, den 17. September, beginnt um 8 Uhr früh der regelmässige Unterricht. Die Einjährigen Lehrkurse beginnen den Unterricht am Mittwoch, den 23. September, um 8 Uhr früh.

# RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:  
KARL HONAY

III. Blatt

Wien, am 16. Mai 1931.

## Wettbewerb "Wien im Bl.,menschmuck".

Wie schon seit einer Reihe von Jahren beabsichtigt die Gemeinde Wien auch heuer, den Wettbewerb "Wien im Blumenschmuck" durchzuführen und besonders schöne Ausschmückungen von Fenstern, Balkonen und Geschäftsportalen mit Preisen zu bedenken, für die der Gemeinderat einen Betrag in der Höhe von 10.000 Schilling gewidmet hat. Ueber die Zuerkennung der Preise entscheidet ein Preisgericht, dem sechs Gemeinderäte und drei Vertreter des Magistrates angehören. Ausschmückungen in Höfen und Vorgärten sind vom Wettbewerb ausgeschlossen. Anmeldungen zur Preisbewerbung sind bis spätestens 6. Juni schriftlich unter Verwendung von besonderen Anmelde- drucksorten an die Magistrats-Abteilung 22, Neues Amtshaus, zu richten. Anmeldungen, die nach dem 6. Juni einlangen, können nicht berücksichtigt werden. Die zum Wettbewerb angemeldeten Fenster müssen in der Zeit vom 6. bis 18. Juli an den Oberlichtern durch Papierstreifen kenntlich gemacht werden, um dem Preisgericht ein leichteres Auffinden der angemeldeten Fenster zu ermöglichen. Die Anmelde- drucksorten und Papierstreifen sind bei den Einreichstellen der magistratischen Bezirksämter kostenlos erhältlich.

.....

## Strassenabsperungen.

Wegen Strassenarbeiten wird die Krottenbachstrasse in Döbling in der Strecke zwischen Orientierungsnummer 114 und der Strehlgasse von Montag, den 18. Mai, an auf die Dauer von etwa sechs Wochen für jeden Fuhrwerksverkehr gesperrt. Die Zufahrt für Fuhrwerke von der Billrothstrasse nach Neustift am Walde und Salmansdorf erfolgt über die Sieveringer- Strasse und Agnosgasse.

Ebenso werden in Meidling wegen Strassenarbeiten die Altmannsdorferstrasse von der Grünbergstrasse bis zur Schlöglgasse und die Edelsinnigasse von der Ruckergasse bis zur Altmannsdorferstrasse von Montag, den 18. Mai, an für die Durchfahrt von Fahrzeugen jeder Art gesperrt. Fuhrwerke, die nach Altmannsdorf oder Hetzendorf fahren wollen, müssen den Weg über die Breitenfurterstrasse oder über die Hohenbergstrasse (Gartenstadt) nehmen.

.....

## Sitzung der Bezirksvertretung Währing.

Die nächste öffentliche und vertrauliche Sitzung der Bezirks- vertretung Währing findet am Donnerstag, den 21. Mai, um 5 Uhr nach- mittags statt.

.....